

Marktüberwachung zu Energiemindeststandards und Labels für Geräte und Anlagen

Ergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis sowie Anforderungen aus Sicht der Wirtschaft und Verwaltung

Auf EU-Ebene wurden in den vergangenen Jahren Mindeststandards für Energieeffizienz sowie Energie-Labels für über 30 Geräte- und Anlagentechnologien des Haushalts-, Dienstleistungs- und Industriesektors eingeführt. Betroffen sind wesentliche energieverbrauchende Produktgruppen wie beispielsweise Beleuchtung, Klimatisierung, Heizung, Haushaltsgeräte, IT, gewerbliche Kühlung, Motoren und weitere.

Die Marktüberwachung zur Sicherstellung der Einhaltung der spezifischen EU-Verordnungen obliegt den EU-Mitgliedsländern. Zusätzlich zu nationalen Überwachungsaktivitäten unterstützt die EU seit mehreren Jahren auch konzertierte länderübergreifende Projekte, die eine möglichst effiziente Gestaltung von Marktüberwachungsprozessen unterstützen sollen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Ergebnisse und Erfahrungen aus einem aktuellen internationalen Projekt vorgestellt und die Anforderungen an Marktüberwachungsprozesse aus der Sicht von Wirtschaft und Verwaltung diskutiert.

Programm

13:30-13:50	Empfang
13:50-14:00	Eröffnung Österreichische Energieagentur
14:00-14:30	Aktuelles aus Brüssel: von der Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinie 2010/30/EU zur EU-Energieeffizienzkennzeichnungsverordnung Gerhard Ludwar, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
14:30-15:00	LED Beleuchtung für den Haushaltsbereich – Effizienzkriterien versus Qualitätsaspekte (Ergebnisse und Erfahrungen aus dem internationalen Projekt EEPLIANT) Bernd Schäppi, Österreichische Energieagentur
15:00-15:30	Erfahrungen im Bereich der Überwachung freiwilliger Vereinbarungen der Industrie am Beispiel der Produktgruppe Drucker (Projekt EEPLIANT) Christof Horvath, Österreichische Energieagentur
15:30-15:50	Kaffeepause

15:50-16:20	Marktüberwachung für komplexere Produkte am Beispiel Heizkessel (Projekt EEPLIANT) Bjarke Hansen, Dänische Energieagentur
16:20-16:50	Marktüberwachung aus Sicht der Industrie Manfred Müllner, Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie
16:50-17:30	Abschlussdiskussion - Herausforderungen und Strategien für die Marktüberwachung im Bereich energieverbrauchsrelevante Produkte
17:30-18:30	Kleines Buffet

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

ANMELDUNG:

Bitte schicken Sie Ihre Zusage an: Helen.Majdzadeh@energyagency.at

ANMELDESCHLUSS

Die Anmeldung ist bis 7. April 2017 möglich.

KONTAKT UND INFORMATION:

Österreichische Energieagentur, DI. Christof Horvath
M: christof.horvath@energyagency.at / T: +43 (0)1 586 15 24 - 120

VERANSTALTUNGSORT:

Fleming's Deluxe Hotel Wien-City
Josefstädter Straße 10-12, 1080 Wien
+43 (0)1 22737 5019

Details zum Veranstaltungsort finden Sie auf der nächsten Seite.

ANFAHRT:

Wir empfehlen Ihnen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen:

Vom Westbahnhof:

Steigen Sie am Westbahnhof in die U3 Richtung Simmering. An der Station „Volkstheater“ steigen Sie um in die U2 Richtung Stadion (Seestadt). Fahren Sie eine Station und steigen Sie an der Haltestelle „Rathaus“ aus. Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung „Josefstädter Straße“. Gehen Sie die „Landesgerichtsstraße“ hinunter und biegen Sie in die „Josefstädter Straße“ ein.

Vom Südbahnhof:

Nehmen Sie die Straßenbahnlinie D Richtung Nußdorf. Steigen Sie an der Haltestelle „Stadiongasse/Parlament“ aus und gehen Sie geradeaus über den Rathausplatz in die Stadiongasse. Nach 150 m überqueren Sie die „Landesgerichtsstraße“ und gehen Sie 100 m geradeaus in die „Josefstädter Straße“ weiter.

